



Hartkirchner Pfarrblatt

Gedanken zum Weihnachtsfest

Manchmal sind wir wie die *Hirten*, die in der Stille der Nacht auf die Geräusche hören, die sie umgeben, um aufzubrechen und der neuen Stimme zu folgen.

Manchmal sind wir wie die *Weisen*, die den Himmel beobachten und einen Stern suchen, der ein ganzes Leben verändern kann.

Manchmal sind wir wie die *Wirte* in Bethlehem, belegt bis in den letzten Winkel, und haben für das Entscheidende keinen Platz mehr.

Manchmal sind wir wie die *Hirten*, die der Stimme Gottes folgen und den Zeichen Gottes trauen.

Manchmal sind wir wie die *Schriftgelehrten*, die genau Bescheid wissen, aber unbeweglich bleiben, wo es nötig wäre zu gehen.

Manchmal sind wir wie *Herodes*, der aus Angst um den eigenen Thron die Schwächsten um das Leben bringt.

Manchmal sind wir wie *Maria und Josef* auf der Suche nach einer Bleibe – nach dem Bleibenden.



Gesegnete Advent- und Weihnachtstage wünschen Ihnen der Pfarrer, der Pastoralassistent und die Pfarrleitung.



November 2014 - mein Anliegen



Wie ich im letzten Pfarrblatt berichtet habe, hat die Diözese Linz meinen Bischof um die Verlängerung meines Aufenthaltes in der Diözese ersucht. Die erfreuliche Nachricht ist, dass ich eine dreijährige Verlängerung bekommen habe. Das heißt, da ich schon bis 2015 bleiben durfte, bedeutet diese Verlängerung, dass ich in den Pfarren Hartkirchen und Haibach bis 2018 weiter wirken darf. Damit erlebe ich mit euch etwas, was ich noch nie in meinem priesterlichen Leben erlebt habe, nämlich, dass ich in einem Ort oder in einer Pfarre mehr als dreieinhalb Jahre arbeiten konnte. Den Rekord hat noch die Pfarre Vöcklabruck, wo ich während meines Studiums dreieinhalb Jahre als Aushilfskaplan arbeiten durfte.

Pfarrer Paulinus Also, wenn nun alles so läuft wie gewünscht (auch seitens der Diözese), bedeutet es, dass ich zwei wichtige Ereignisse meines Lebens mit euch hier feiern werde. Das erste ist mein 20 jähriges Priesterjubiläum am 19. August 2015. Ich möchte dieses mit euch am 30. August 2015 feierlich begehen. Das ist auch der Grund für die geplante gemeinsame Pfarrwallfahrt mit den Pfarren Hartkirchen und Haibach nach Fatima und Santiago de Compostela von 10. bis 16. April 2015. Die Anmeldung läuft schon; Näheres in diesem Pfarrblatt. Ich bitte um eure Unterstützung durch eure zahlreiche Teilnahme.

Zweitens, ich werde am 12. Februar 2018 50 Jahre alt. Dieses schöne Alter (mit oder ohne grauen Haaren) muss man auch feiern!!! Denn man fühlt sich allmählich den Senioren zugehörig, mit den dazugehörigen Vor- und Nachteilen!!!

Nun ein paar Worte zum Fragebogen. Zuerst muss ich mich bei allen, die ihn ausgefüllt haben, bedanken. Ich habe schon einige durchgeblättert und ich nehme eure Antworten und Bemerkungen ernst. Euer Feedback wird bewertet und das Ergebnis im nächsten Pfarrblatt bekannt gemacht. Von Herzen wünsche ich euch eine besinnliche Adventszeit und gnadenvolle Weihnachten!

Hakuna matata!
Shalom!
Paulinus



Nigeria Projekt ONYII FLY

Wir unterstützen eine Schule in AGULOZIGBO-NIGERIA

Wir freuen uns sehr, dass Pfarrer Paulinus noch einige Jahre bei uns bleiben wird. Das ist eine große Chance für uns alle eine andere Kultur, ein anderes Land mit seinen Menschen besser kennen zu lernen.

Wir wollen mit unserem NIGERIA Projekt ONYII Fly nachhaltig eine Verbindung zur Heimatpfarre von FADA ONYII bauen. Die Schule und den Kindergarten dort mit den notwendigen Büchern, Schulartikeln, einem Schulbus, einer Jause für die Kinder unterstützen.

Unsere Vision ist es, den Kindern in AGULOZIGBO eine Chance für die Zukunft zu geben.

Das ganz besondere daran ist, dass unsere Kinder der NEUEN MITTELSCHULE für die Kinder in Nigeria ein Symbol geschaffen haben, den „Bleistift mit Flügeln“- der Bleistift steht für Schule und Bildung, die Flügel sollen zeigen, dass Kinder mit Bildung die Möglichkeit haben aufzusteigen.

Helpen wir alle mit, eine Brücke von Pfarre zu Pfarre zu bauen!

Der Bleistift mit den Flügeln kann von jedem erworben werden.

Wir freuen uns über Spenden: Raika Hartkirchen, Nigeria Projekt: ONYII FLY, IBAN: AT 92 3418 0000 0141 2360

Ursula Entholzer, PGR-Obfrau

Neue Leitung im Fachausschuss Caritas



Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres habe ich auf Vorschlag des Pfarrgemeinderates interimistisch die Leitung des Fachausschusses Caritas übernommen. Ich übernehme diese neue Aufgabe mit großer Freude. Vor allem, weil ich glaube, dass persönlicher und konkreter Einsatz für Notleidende und am

Rande der Gesellschaft stehende Menschen in einer immer kälter werdenden Zeit besonders für uns Christen nötiger denn je ist. Meine Aufgabe sehe ich dabei vor allem darin, neben den organisatorischen Dingen, unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sie zu motivieren und ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben. Mit der Unterstützung unseres Teams – davon bin ich überzeugt – werden wir gemeinsam, solange ich diesen Dienst ausüben darf, die Arbeit des FA-Caritas auf einem guten Wege weiterführen.

Pastoralassistent Tobias Almer



Aus der Pfarrbibliothek



In Zusammenarbeit mit den Volksschulen wurde Frau Margit Obermair als Märchenerzählerin engagiert. Sie gestaltete einen „Vormittag der Märchen“ für die Kinder. Ihre Vortragsweise und die Auswahl der Märchen kamen sehr gut an. Überarbeitet und mit neuen Funktionen ausgestattet wurde die Homepage der Bibliothek (www.bibliothek-hartkirchen.at). Angezeigt werden nun die „Top Ten“ – die meistgelesenen zehn Bücher – sowie die aktuellen Buchneuheiten.



Die aktuellen Verleihzahlen zeigen, dass die Bibliothek das sehr gute Ergebnis des Vorjahres heuer nochmals übertreffen wird. Mit Ende Oktober wurden bereits ca. 300 Medien mehr entliehen als im gesamten Vorjahr. Dass das Buchangebot ständig um interessante Neuerscheinungen bereichert wird, trägt sicher viel zu diesem guten Ergebnis bei. Ebenso die große Auswahl an Zeitschriften.

Ein interessantes Detail bei den Benutzern ist, dass unter den aktiven Benutzern die Frauen an zweiter Stelle hinter den Kindern liegen. Kinder und Frauen sind nach wie vor unsere größte und aktivste Benutzergruppe. Erfreulich ist, dass Erwachsene zunehmend das Angebot der Bibliothek nutzen. Insgesamt holen sich ca. 43 % aller eingetragenen Benutzer Bücher und Zeitschriften aus der Bibliothek.

Geschichten zum Angreifen statt eines Fernsehers

kfb Ein herzliches Danke den Frauen, die sich seit mehr als zwanzig Jahren um das Frühstück nach der Frauenmesse am Donnerstag gekümmert haben. Sie haben damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet und viele Frauen und Männer haben das Frühstück gerne angenommen.



Das bisherige Team: Margarete Turner, Maria Schönberger, Sophie Wakolbinger, Resi Rathmayr, Resi Sturmayer

Nun übernimmt ein neues Team diese Aufgabe und freut sich, wenn viele Messbesucher die Einladung zum Frühstück jeden ersten Donnerstag im Monat annehmen.



Das neue Team: Maria Gschwendtner, Michaela Höglinger, Rita Loitzenbauer, Maria Steingruber, Marianne Gammer, Gertraud Hoffmann

Kindernotfall – Was tun?

Das Katholische Bildungswerk, in Kooperation mit den Spiegelgruppen Hartkirchen, veranstaltete am 15. Oktober den Vortrag „Kindernotfall – was tun?“. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zusätzliches Interesse erweckte der Büchertisch mit ausgewählter Fachliteratur der Pfarrbibliothek Hartkirchen. Im Anschluss an den Vortrag komplettierte das Schmökern in diesen Büchern den gelungenen Abend. Einen herzlichen Dank an alle Besucher und Mitwirkenden.

Romana Neißl



Die Vortragende, Dr. Christina Breit, mit KBW-Leiterin Romana Neißl

MEHR BUTTER AUF'S BROT!

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge mit der Klassischen Rentenversicherung.

Sie wollen Ihren gewohnten Lebensstandard auch in der Pension beibehalten? Mit der Klassischen Rentenversicherung sichern Sie sich mehr Butter aufs Brot für die Zeit nach Ihrem Berufsleben:

- Hohe Sicherheit und Zinsgarantie
- Garantierte Leistungen und Gewinnbeteiligung
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Lebenslang vorgesorgt mit Biss.

Für eine bis 31.12.2014 neu abgeschlossene Rentenversicherung gibt es jetzt bis zu EUR 100,- Bonus.*

Kommen Sie jetzt zur Vorsorgeberatung. Ihre Raiffeisen Beraterin oder Ihr Raiffeisen Berater informiert Sie gerne über die Details zur Klassischen Rentenversicherung.



*Bonus einmalig bis zu EUR 100,- bei Neubeschluss einer Klassischen Rentenversicherung. Mindestprämie einmalig EUR 5.000,- oder jährlich EUR 600,- für 10 Jahre. Aktionszeitraum: 10.09.2014 bis 31.12.2014. Die Klassische Rentenversicherung ist ein Produkt der Österreichischen Versicherung AG. Nähere Informationen bei Ihrem ÖÖ Raiffeisen Berater.

jetzt bis zu
**EUR 100,-
 BONUS!**



vorsorge.raiffeisen-ooe.at





Sternsingeraktion 2015

Die **Sendungsmesse** findet am Donnerstag, 1. Jänner 2015 um 19:30 statt.
Die **Dankmesse** dann am Dienstag, 6. Jänner 2015 um 9:00 Uhr.

Probentermine im Pfarrhof:

Samstag, 13.12.2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr

Samstag, 20.12.2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr

Mittwoch, 31.12.2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr

Hausbesuche:

Samstag, 3.1. ab 9:00 Uhr in den Ortschaften: Karling, Pfaffing, Hacking, Hartkirchen, Knieparz mit Hörmannsedt, Hart ob Hacking, Wolfsfurth, Rienberg, Gstaltenhof, Schauberg, Poxham, Deinham, Puppung

Sonntag, 4.1. ab 10:30 Uhr in den Ortschaften: Würting, Zagl, Schönleiten, Hachlham, Dorf, Paching, Vornholz, Lacken, Hart ob Haizing, Reith, Hilkering, Koppl, Kellnering, Haizing, Mußbach, Hinterberg, Oed in Bergen, Senghübl, Hainbach, Steinwand mit Hörmannsedt, Gföhret, Rathen, Hinteraigen



2. Kinderwallfahrt

Am 26. Oktober 2014 machten sich 17 Erwachsene und 21 Kinder im Pesenbachtal auf den Weg um mit Jesus unterwegs zu sein. Die Kinderwallfahrt wurde vom Kleinkindgottesdienst-Team Puppung veranstaltet. Drei Stationen brachten den Kindern Jesus näher und in der Natur erlebbar.

Als Abschluss machten wir auf der Badewiese ein kleines Picknick. Ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Bettina Rathmair



Aus dem Kindergarten

Sehr geehrte Eltern!

Wenn Ihr Kind ab Herbst 2015 unseren Kindergarten oder die Krabbelgruppe besuchen möchte, melden Sie es bitte rechtzeitig an!

Ein Kindergartenbesuch ist grundsätzlich ab Vollendung des 3. Lebensjahres möglich, ein Krabbelgruppenbesuch vor dem 3. Lebensjahr.

ANMELDEMODALITÄTEN

Voranmeldung: Vereinbaren Sie telefonisch (07273/8244) oder persönlich einen Termin für ein Aufnahmegespräch mit der Kindergartenleiterin Frau Maria Stögmüller.

Bitte beachten Sie dabei die Anmeldezeiten:

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

zwischen 9. Dezember und 19. Dezember 2014.

ABLAUF DER AUFNAHME

Dezember 2014: telefonische oder persönliche Voranmeldung bei der Kindergartenleiterin

Jänner 2015: Aufnahmegespräche

Mai/Juni 2015: Informationsabend für alle Eltern der Neueinsteiger und Schnuppern im Kindergarten oder in der Krabbelgruppe

Auch wenn Ihr Kind nicht im September, sondern während des Kindergartenjahres 2015/2016 einsteigen will, ist eine Voranmeldung im Dezember bzw. Jänner notwendig!

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Maria Stögmüller und Kindergarten- und Krabbelgruppenteam





Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Am Samstag, den 18. Oktober 2014 fand die Mini- und Jungschar-Aufnahme und Verabschiedung statt. Die Messe begann um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Hartkirchen. 18 MinistrantInnen und das Mini-Team kamen, um gemeinsam die Jugendmesse zum Thema „Get up off your knees – hold on to what you believe“ gemeinsam zu feiern.

Die Messe begann festlich mit einem großen Einzug, was bei dieser Menge an MinistrantInnen nicht ungewöhnlich war. Der Höhepunkt der Feier war die Aufnahmezeremonie. Die Kreuze und eigens gefertigten Mini-Pässe wurden geweiht und die neun neuen Minis stellten sich in einer Reihe im Altarraum auf. Drei Mitglieder des Mini-Teams, Doris und Christina Peherstorfer und Agnes Berger, überreichten feierlich die Mini-Pässe und hängten den Kindern die geweihten Kreuze um. Abschließend applaudierte die Gemeinde und die Kinder freuten sich, endlich richtige Minis zu sein.

Kurz vor Ende der Messe fand noch die Verabschiedung der Minis statt, die aufgehört hatten. Iris Schöringhumer und Melanie Dorner wurden verabschiedet sowie Alexander Hinterberger vom Mini-Team. Auch Lisa Jungreithmayr, die ehemalige Leiterin des Mini-Teams, wurde herzlich verabschiedet und bekam für ihre langjährige Mitarbeit und Leitung einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk vom neuen Mini-Team überreicht.

Zu guter Letzt stellte Pfarrer Paulinus das neue Mini-Team vor. Das Team, bestehend aus Stefan Friesenbichler, Markus Eder, Christina und Doris Peherstorfer und Agnes Berger, wurde mit Philipp Kraml um ein weiteres wertvolles Mitglied erweitert.



Das neue Mini-Team v.l.n.r.: Stefan Friesenbichler, Markus Eder, Christina Peherstorfer, Doris Peherstorfer, Agnes Berger, Philipp Kraml

Alles in allem war es ein schöner Abend und eine festliche Messe und wir können uns auf ein schönes neues Jahr mit unseren Minis freuen.

Doris Peherstorfer

Information zur Firmvorbereitung 2015

Liebe FirmkandidatInnen, liebe Eltern und PatInnen!

Die Firmung wird in der Pfarre Hartkirchen am Sonntag, dem 21. Juni 2015 gefeiert. Wir bieten jungen Menschen die Möglichkeit an, sich auf dieses Sakrament vorzubereiten. Zur Firmvorbereitung können sich alle anmelden, die bis 31. August 2015 mindestens 13 Jahre alt sind.

Einige Schritte sind in der Zeit der Firmvorbereitung vorgesehen. Genauere Infos dazu gibt es beim KandidatInnen treffen sowie beim Eltern- und PatInnenabend im Jänner, die Termine stehen derzeit noch nicht fest.

Informationsblätter zu Details von Anmeldemodus und PatInnenfrage sowie wichtigen Terminen werden ab Anfang Dezember in der Kirche aufgelegt bzw. in der Neuen Mittelschule ausgeteilt. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung soll bis Ende Jänner abgeschlossen sein.

Wir freuen uns, WENN GLAUBE FEUER FÄNGT...

Paulinus Anaedu, Pfarrer
Tobias Almer, Pastoralassistent
Brigitte Greinöcker, Leiterin des Firmarbeitskreises

Nicht nur JA und AMEN...



4082 Aschach/D, Kirchenplatz 4, Tel. 072 73 / 67 72, Fax 200 44
E-Mail: reisinger@bueroprofi.at - www.papier-reisinger.at



Wer macht eigentlich das Pfarrblatt?

Anlässlich der **100. Ausgabe des Pfarrblattes** möchten wir uns selbst einmal vorstellen. Auch wir sind, wie so viele in der Pfarre, eine Gruppe engagierter Freiwilliger und stellen 3 bis 4 Mal pro Jahr das Pfarrblatt zusammen. Das Interview führte Franz Rathmair mit dem Leiter des Teams Kurt Hinterberger.

Kurt, dieses Pfarrblatt ist bereits die 100. Ausgabe! Wann ist das Pfarrblatt entstanden? Ist dir Besonderes in dieser Zeit in Erinnerung geblieben?

Das erste Pfarrblatt erschien im Februar 1991. Bei einer Pfarrgemeinderatsklausur, unter Pfarrer Markus Achleitner, kristallisierte sich damals der Bedarf für so ein Medium in Hartkirchen heraus. Die Katholische Männerbewegung war damals der Herausgeber und Robert Föger der Leiter (bis 2002).

Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir die „Pfarrblattschule“, die ich mit Andrea Höglinger besucht habe. Im Bildungshaus Puchberg lernten wir an 6 Wochenenden worauf es bei einem Pfarrblatt ankommt. Da gab es auch hochkarätige Vortragende wie Dr. Christine Haiden (Chefredakteurin der Welt der Frau) oder Mag. Matthäus Fellingner (Chefredakteur der Kirchenzeitung).

Ein weiterer Höhepunkt ist natürlich jetzt die Umstellung auf das Pfarrblatt in Farbe. Die Fotos kommen so natürlich viele besser zur Geltung. Man braucht sich z.B. nur das Deckblatt dieser Ausgabe ansehen.



vorne v.l.n.r.: Gertraud Fleischberger, Andrea Höglinger, Kurt Hinterberger
hinten v.l.n.r.: DI Robert Föger, Stefan Neubauer, DI Franz Rathmair

Worin besteht deiner Meinung nach der Wert dieses Blattes? Können die „neuen“ Kommunikationstechniken einmal dafür sorgen, dass solche Formate verschwinden?

Unser Pfarrblatt soll einen Blick auf das Geschehen in der Pfarre ermöglichen. Wie lebt eine Gemeinschaft von Christen? Was tut sich in der Kirche am Ort? Das Pfarrblatt soll aber auch Orientierung bieten. Wichtig ist uns dabei, dass wir alle Menschen in Hartkirchen erreichen und informieren. Darum geht das Pfarrblatt auch an alle Haushalte.

Das Format ist nicht wichtig. Wichtig sind die Inhalte und die kompakte Zusammenfassung. Durch die Informationsflut ist es notwendig alles Relevante zusammenzutragen und zu präsentieren. Und wir haben ja jetzt schon auf unserer Pfarrhomepage alles zum Nachlesen. Von der wöchentlichen Gottesdienstordnung bis zum kompletten Pfarrblatt. Da kann sich jeder das Format aussuchen.

Mit der Umstellung auf 3 Erscheinungen pro Jahr tragen wir dem damit verbundenen Arbeitsaufwand Rechnung. Das heißt, wir feiern dann im Jahr 2030 das hundertfünfzigste Exemplar! Dürfen wir darauf hoffen, dass du auch dann noch dem Pfarrblattteam als Leiter (und Macher!) vorstehst?

Witziger Gedanke, aber nein, sicher nicht. Denn es gehört sicher wieder mal ein anderer Wind ins Pfarrblatt. Andere Menschen haben andere Gedanken, andere Herangehensweisen. Und auch für mich gibt es noch andere interessante Dinge, die ich gerne probieren und machen möchte.

Wer macht was im Pfarrblatt:

Robert Föger: Mitbegründer und ca. 10 Jahre lang Leiter; Artikel für Senioren und zum Leben als Christ.

Franz Rathmair: Bringt seit über 2 Jahren als Puppinger die Aktivitäten und Anliegen rund um das Kloster ein.

Gertraud Fleischberger: Ist seit mehr als 15 Jahren beim Pfarrblatt und beschäftigt sich vor allem mit den Beiträgen der KFB und Fotos der verschiedenen Veranstaltungen.

Stefan Neubauer: Seit 1998 dabei; besorgt die Firmenwerbungen, die im Pfarrblatt veröffentlicht werden.

Andrea Höglinger: Seit 2002 im Team; Schnittstelle zur Gemeinde und zu Kinder- und Jugendthemen.

Kurt Hinterberger: Seit 2002 dabei; Leiter des Teams, EDV-seitige Umsetzung.

Unser Credo: Was zählt, sind die Menschen.

In unserer Region betreuen wir mehr als 27.000 Kunden, die meisten davon schon seit vielen Jahren. Unsere Kundenbetreuer beleuchten jede Geldfrage aus unterschiedlichen Blickwinkeln – offen, transparent und mit Verantwortung. Nur so können wir für jeden einzelnen Kunden die richtige finanzielle Balance finden. Ein hartes Stück Arbeit, aber das ist unser Job.

SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Filiäle Hartkirchen

www.sparkasse-epw.at



Christ sein macht froh!



Sie teilen diese Ansicht nicht?

Sollten Sie aber schon!

Denn als Christen hoffen wir zuversichtlich, dass wir am Ende unserer Tage schon erwartet werden von einem liebenden Gott, von Gott, dessen Name uns schon immer hoch und heilig war. Bei ihm wissen wir uns gut aufgehoben, er hat uns angenommen und er kennt uns.

Nichts als „Jenseitsvertröstung“?
Weit gefehlt!

Dieses Vertrauen auf unseren gütigen Vater, dieses Bewusstsein „am Ende wird alles gut“ färbt irgendwie ab – schon im diesseitigen Leben und begründet eine ganz eigene Daseinshaltung, eine Art Gelassenheit, die auch schwere Schicksalsschläge leichter verkraften lässt. Ein völliges Aufgeben („es hat ja alles keinen Sinn“) ist da gar nicht drinnen.

Im Vertrauen auf Gott leben bedeutet auch, immer wieder einen neuen Anfang zu finden und ermahnt uns, unsere Haltung zu den Mitmenschen zu verbessern und im Einvernehmen mit ihnen – und mit Gott – zu leben.

Der „Schulterschluss“ Gott – Menschheit ist unaufhaltsam im Kommen!

Das „Reich Gottes“, das wir erwarten, hat eigentlich schon im Diesseits begonnen!

Robert Föger

Weihnachtsgeschäft ohne Rückgrat?

Uns ist die christliche Botschaft von der Menschwerdung Gottes wichtig, und wir können nur den Kopf schütteln über Menschen, die meinen, uns kitschige Geschichten von fliegenden Rentieren und „ho-ho“ grölenden Weihnachtsmännern auftischen zu müssen.

Wollen die damit wirklich Geld machen?

Komische Welt!

Robert Föger

Johann Paschinger

INSTALLATIONEN

SANITÄR • HEIZUNG • BÄDER

4081 Hartkirchen

Telefon 0 72 73 / 88 61

Mobil 0 664 / 32 55 852

www.installateur-paschinger.at



Tu Gutes und rede davon

Die katholische Kirche in Oberösterreich versucht als Glaubensgemeinschaft, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten, ihre Sehnsüchte und Bedürfnisse wahr- und ernst zu nehmen sowie seelsorgliche Dienste anzubieten. An verschiedenen Lebenswenden, von der Geburt bis zum Tod, ist es ihr Auftrag, das Evangelium zu verkünden, Sinn zu stiften, Hoffnung zu vermitteln und das Leben des Einzelnen in Bezug zum Größeren zu bringen, zu Gott.

Der Auftrag der Kirche, aus der Botschaft des Evangeliums Gesellschaft mitzugestalten und sich dabei einzubringen, wird in ihren sozialen Dienstleistungen durch zahlreiche karitative Einrichtungen und Projekte sichtbar. Gäbe es diese Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement vieler gläubiger Menschen in unserem Land nicht mehr, hätte das eine große Armut in geistiger, materieller, sozialer und menschlicher Hinsicht zur Folge.

Ein großer Dank gebührt daher allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag, mit Spenden und mit persönlichem Engagement dies alles unterstützen und möglich machen.



Die MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen/Eferding wünschen

eine ruhige, besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Neues Jahr 2015.

Wenn jemand kleine Geschenke sucht: Kerzen, Produkte aus gefilterter Wolle, selbst erzeugte Kosmetik-Naturprodukte, verschiedene Weihrauchsorten und Weihrauchgefäße, Krippen und andere Gegenstände aus Olivenholz, usw. Es lohnt sich, im **Klosterladen Puppung** vorbeizuschauen!





Pfarr-Reise 2015

Kultur- und Pilgerreise der Pfarren Hartkirchen und Haibach

Lissabon - Fátima - Porto - Santiago de Compostela

**Termin: 10. - 16. April 2015, Flug- und Busreise
Reisebegleitung: Pfarrer Dr. Paulinus Anaedu**

Neben der einzigartigen Erfahrung in Fátima entdecken Sie die schillernde Metropole Lissabon und weitere Juwelen, wie wunderschöne Orte, Klöster und bezaubernde Landschaften, die das Land am Atlantik zu bieten hat.



November 2014

- Mi 26.11. 19.00 Linzer Bibelkurs in Puppung
- Sa 29.11. 17.00 Kinderadventkranzweihe
Adventmarkt im Pfarrhof mit den Goldhauben und der Plattform „Eine Welt Hartkirchen“
17.00 Uhr Adventkranzweihe und Adventmarkt im Kloster Puppung
- So 30.11. 9.00 Messe; 1. Adventssonntag

Dezember 2014

- Mo 1.12. 19.00 Friedensgebet in Aschach; adventliche Gesänge und Friedenstexte
- Mi 3.12. 19.30 Pfarrer Paulinus und Pater Ransom Pereira laden zum Vortrag über indische Kinderdörfer mit Musik und Speisen aus Indien ein; Pfarrsaal, Eintritt: freiw. Spenden
- So 7.12. 9.00 Messe; das Pfarrcafe hat geöffnet
- Mo 8.12. 9.00 Messe; Mariä Empfängnis
- So 14.12. 9.00 Wortgottesfeier
- Mo 15.12. 14 - 16 Uhr Einkehrnachmittag der KFB mit Rebecca Mayer aus Stroheim, anschließend Wortgottesfeier
19.00 Treffpunkt für Pflegende und Betreuende, Pfarrhof
- Di 16.12. 19.00 Abend der Besinnung
- Sa 20.12. keine Messe;
19.00 Adventkonzert in der Kirche; Titel „Adventros: Kommt wir gehen nach Bethlehem“, Leitung: Hermine Aichinger, anschl. Punschstand der Jungschar, Glühmost und Süßes von der Schauburger Trachtengruppe
- So 21.12. 8.55 Kleinkindgottesdienst in Puppung
9.00 Messe und Geburtstagssonntag
- Mi 24.12. 15.00 Kindermette
17.00 Uhr Christmette in Puppung
22.30 Christmette in der Pfarrkirche
22.30 Christmette in Hilkering
- Do 25.12. 9.00 Messe; „Pastoralmesse in G“ von K. Kempfer mit Chor und Orchester
- Fr 26.12. 9.00 Messe; „Messe breve in c“ von Charles Gounod mit Chor und Orgel
- Sa 27.12. 8.00 Wortgottesfeier und Anbetung
- So 28.12. 9.00 Wortgottesfeier zum Fest der Hl. Familie, Gestaltung AK Ehe & Familie
- Mi 31.12. 16.00 Jahresabschlussfeier
19.00 Dankmesse in Puppung
23.00 - 24.00 Besinnung und Meditation in der Kapelle des Klosters Puppung

Jänner 2015

- Do 1.1. 19.30 Sternsingersendungsmesse
- So 4.1. 9.00 Messe
- Di 6.1. 9.00 Dankmesse Sternsinger
- So 11.1. 9.00 Wortgottesfeier
- Mi 14.1. 15.00 Erzählcafe im kl. Pfarrsaal
19.00 Linzer Bibelkurs in Puppung
- So 18.1. 8.55 Kleinkindgottesdienst in Puppung
9.00 Messe
- Mo 19.1. 19.00 Treffpunkt für Pflegende und Betreuende, Hoftaverne
- So 25.1. 9.00 Wortgottesfeier
- Sa 31.1. 10.00 Lichtmessfeier mit Kindersegnung

Februar 2015

- So 1.2. 9.00 Messe; das Pfarrcafe hat geöffnet
- So 8.2. 9.00 Wortgottesfeier
- Mi 11.2. 19.00 Linzer Bibelkurs in Puppung
- So 15.2. 8.55 Kleinkindgottesdienst in Puppung
9.00 Messe und Geburtstagssonntag
- Mo 16.2. 19.00 Treffpunkt für Pflegende und Betreuende, Hoftaverne
- So 22.2. 9.00 Messe
- Do 26.2. 8.00 Gottesdienst der KFB anlässlich des Familienfasttages

März 2015

- So 1.3. 9.00 Messe; Suppenonntag der KFB
- Fr 6.3. 19.00 Weltgebetsabend der KFB, Feierraum
- So 8.3. 9.00 Wortgottesfeier
- Mi 11.3. 19.00 Linzer Bibelkurs in Puppung
- So 15.3. 8.55 Kleinkindgottesdienst in Puppung
9.00 Messe und Geburtstagssonntag
- Mo 16.3. 19.00 Treffpunkt für Pflegende und Betreuende, Hoftaverne
- Do 19.3. 19.00 Bildungstag der KFB, Pfarrheim Eferding
- So 22.3. 9.00 Wortgottesfeier
- Fr 27.3. 19.00 Kreuzweg; KFB und FA Caritas
- So 29.3. 9.00 Messe, **Palmsonntag**

Taufen

Silber Antonia
Nowak Felix
Fuchs Magdalena
Kobl Müller Apollonia
Reif Konstantin Markus Gerhard
Loimayr Magdalena
Greinecker Stefan
Hagenbuchner Flora



Hochzeiten

Wolfgang Eigner und Martina Silber



Unsere Verstorbenen

Kurt Reisinger (67)
Elfrieda Plattner (79)
Josef Mayr (67)
Maria Theresia Mittendorfer (79)



Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i.M.
Nächstes Pfarrblatt: Ende März 2015
Redaktionsschluss dafür: 03.03.2015
Anfragen an : k.hinterberger@aon.at